



# GdP-Info

Schwerin, 14. Mai 2011



Gewerkschaft der Polizei  
Landesbezirk  
Mecklenburg-Vorpommern

Nr. 11 / 2011

## 20 (21) Jahre Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern

### - Festakt und Präsentation in Schwerin -

Heute feierte die Landespolizei Schwerin ihren 20. Geburtstag. Innenstaatssekretär Thomas Lenz entschuldigte die "etwas" verspätete Feier, wohl auch auf Nachfrage der Medien, mit Queen Elisabeth II, die ihren Geburtstag ebenfalls in die wärmere Jahreszeit verschiebe. Er machte aber auch deutlich, dass sowohl zwei Castor -Einsätze als auch der Start der Polizeistrukturereform kaum Platz zum Feiern gelassen hätte.

In seiner Festrede gab Innenminister Lorenz Caffier einen kurzen Überblick über die Geschichte der Landespolizei. Caffier: **"Die Landespolizei hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem modernen Dienstleister entwickelt, bei dem die Qualität polizeilicher Aufgabenerfüllung im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger höchste Priorität hat."**

Der Weg der Landespolizei von den Anfängen bis heute spielte auch in anderen Grußworten eine Rolle.

Nach dem Festakt präsentierte sich die Landespolizei den Bürgerinnen und Bürgern der Landeshauptstadt. Vom Infomobil, über die Tauchergruppe, von der Fahrradcodierung bis zum SW4 oder der Möwe Klara, die besonders bei den Kleinen viel Aufmerksamkeit erregte, war alles vertreten.

Der GdP - Landesvorsitzende, Michael Silkeit stellte am Rande der Veranstaltung fest: **"Fast 21 Jahre Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern sind allemal ein Grund zum Feiern. Jede Kollegin, jeder Kollege kann auf das Erreichte stolz sein. Das was wir in den Jahren erreicht haben, haben wir aber nicht den Parteien, Ministern oder gar Polizeistrukturen zu verdanken, sondern dem großen Engagement aller Kollegen, die trotz widrigster Bedingungen immer wieder ihr Bestes geben. Die Politik hat am Erreichten den geringsten Anteil. Im Gegenteil, der seit Jahren anhaltende Personalabbau erschwert uns nur noch zusätzlich die Arbeit."**

Aus Sicht der Gewerkschaft der Polizei muss der Personalabbau so schnell wie möglich gestoppt werden. Stetiger Aufgabenzuwachs und Rotstift vertragen sich nicht miteinander. 20 jähriger Geburtstag also nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Impuls zum Nachdenken.

Der Landesvorstand